



Badia a Passignano

## Badia a Passignano

ca. 100 Einwohner

Auf etwa halbem Weg zwischen Mercatale und Panzano sollte man einen Abstecher zu dem 1049 gegründeten **Kloster Badia a Passignano** machen. Die wunderschön gelegene, dicht von Zypressen umrahmte Abtei mit ihrem zinnenbekrönten Kirchturm wird noch von einer knappen Handvoll Mönchen des Vallombrosaner-Ordens bewohnt. Das Kircheninnere ist architektonisch uneinheitlich, auffallend ist die hölzerne Trennwand zwischen Chorgestühl und Hauptraum. Nach langer Renovierung ist das Refektorium mit dem Abendmahl-Fresko von *Domenico Ghirlandaio* (15. Jh.) wieder zugänglich.

■ Tägl. 10–12.30 und 15–17.30 Uhr, So nur nachmittags geöffnet, Do geschlossen. Spende (*offerta*) erbeten. Zu Pfingsten lohnt der Besuch eines der Konzerte beim *Festival di Pentecoste*.

Bereits im Mittelalter baute die Abtei ihren eigenen Wein an, heute befinden sich ihre Weingüter größtenteils im Besitz

der weltbekannten Firma Antinori (→ Kastentext „Die Tropfen des Hauses Antinori“), die an der Straße zu Verkostung und Einkauf einlädt.

**Wein** Das bekannte **Weingut Antinori** betreibt unterhalb der Abtei eine Osteria und eine Verkaufsstelle für seine guten und teuren Weine (tägl. 9–21 Uhr, So Ruhetag). Im Keller der Abtei, der im Mittelalter als Getreidespeicher diente, reifen heute die Weine. Kellerführung mit Verkostung nur nach Anmeldung ab 70 € (tägl. außer So 9.30, 11.15, 16.30, 18.15 Uhr). ☎ 055-8071278, [www.osteria.dipassignano.com](http://www.osteria.dipassignano.com).

**MeinTipp** **Übernachten** **Fattoria di Rignano**, weißes Gebäude neben dem Restaurant Cantinetta di Rignano (s. u.). Schönes, gepflegtes Anwesen unter deutsch-italienischer Leitung mit uralt-edlem Interieur, das gleich beim Betreten in den Bann zieht. Im Sommer wird das Frühstück im Hof eingenommen. Sehr ruhig gelegen, mit Pool – und einem schönen Luxus: kein TV im Zimmer! Man möchte hier nicht mehr weg! Die Stammgäste kommen seit Jahren immer wieder – für den Sommer frühzeitig reservieren! 16 Zimmer, DZ mit Bad

120 €, ohne Bad 100 €, in der Villa 120–150 €. Via di Rignana 15, 50022 Greve in Chianti, ☎ 055-8561589, www.rignana.it.

**Essen & Trinken** **Osteria di Passignano**, gleich neben der Klosteranlage. Die Michelinstern-Adresse inmitten der Weinberge ist vor allem bei Amerikanern beliebt. So Ruhetag. ☎ 055-8071278.

**Cantinetta di Passignano**, ca. 300 m von der Badia entfernt; Restaurant im luftigleichten Mediterran-Shabby-Chic für Fisch und Meeresfrüchte. Mo mittags geschlossen. ☎ 055-8071975.

**MeinTipp** **Bar Paninoteca Divino**, in der alten Schmiede gegenüber der Abtei ist eine

kleine Weinbar mit toskanischem Brotzeitangebot zuhause. Man sitzt an Weinfässern im schönen Garten und genießt zwanglos sein Gläschen mit Blick auf den jungen Weinberg. Durchgehend geöffnet.

**MeinTipp** **Cantinetta di Rignana**, im Weiler Rignana; bei der Anfahrt zum herrlich abgelegenen Landgasthof können schon mal Hase, Wild- und Stachelschwein den schotterigen Weg kreuzen. Die zuverlässige Adresse für eine *Bistecca fiorentina* oder eine *Tagliata* vom Rind vom Holzkohlegrill – an warmen Sommerabenden auf einer der Terrassen, inklusive Ausblick und freundlichem Service. Küche tägl. 12.30–14 und 19.30–22 Uhr. In der Saison kein Ruhetag. ☎ 055-852601.

## Tavarnelle Val di Pesa

ca. 7800 Einwohner

Tavarnelle, an der wichtigen Handelsstraße **Via Cassia** (N 2) gelegen, war zur Zeit der Römer unter dem Namen „*Tabernulae*“ bekannt. Später entwickelte sich der Ort zu einem landwirtschaftlichen Zentrum. Tavarnelle zählt nicht mehr zum Kerngebiet des Chianti, ist auch sonst bar jeglicher Attraktion und zeigt sich vom Tourismus ganz unbe-

eindruckt. Etwas Leben spielt sich einzig an der großen, aufwendig restaurierten **Piazza Matteotti** und an der **Via Roma** mit ihren Läden ab.

**Information** **Ufficio turistico**, Mo–Sa 10–13 und 15–18, So 10–13 Uhr. Piazza Matteotti, ☎ 055-8077832, info@prolocotavarnelle.

**Hin und weg** **Bus**: u. a. 12-mal tägl. nach San Casciano, 9-mal nach Florenz. Abfahrt an

### Bio-Pool im Agriturismo der Villa Spoiano



der Piazza Matteotti, Tickets in der Bar schräg gegenüber (Via Roma).

**Markt** Donnerstag auf der Piazza Matteotti.

**Bed & Breakfast Antica Pieve**, 200 m vom Dorfzentrum, in der Nähe vom Sportplatz. Landhaus mit 6 Zimmern und Pool, DZ ca. 100 €, bei mehrtägigem Aufenthalt Rabatt. Strada della Pieve 1, ☎ 055-8076314, www.anticapieve.net.

**\*\*\* Park Hotel Chianti**, 7 km in Richtung Florenz; modernes Haus mit Komfort, zeitgemäßer Einrichtung und Swimmingpool, genau an der Superstrada Siena/Florenz. Standardzimmer 70–140 €. ☎ 055-8070106, www.parkhotelchianti.com.

**MeinTipp Agriturismo Villa Spoiano**, besser kann man es kaum treffen als in der Medici-Villa der Schweizer Familie Wäspi. Die Kombination aus Bio-Weinanbau, herzlichem Empfang und komfortablen und großen Zimmern passt. Engagiert widmen sich die Besitzer neben Wein und Oliven auch ihren Dexter-Rindern, der kleinsten europäischen Rasse, die hier im Olivenhain lebt, das Unkraut abgrast und gleichzeitig für die Düngung der Erde sorgt. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch auf der Cinta-Senese-Schweine-Zucht; die toskanische Rasse wird hier frei in den Weinbergen gehalten. Wein und Produkte wie Salami und Finocchiona (ebenfalls biologisch) sind vor Ort käuflich. Im Garten mit Bio-Pool kann man herrlich entspannen. Abends wird mit guteigenen Produkten gekocht. An der gastlichen Tafel wird gespeist und der Hauswein passt hervorragend. Freitag um 10 Uhr oder nach Vereinbarung ist Kellerführung mit Weinprobe. DZ mit großen Gemeinschaftsküchen in der Villa 70–110 €, in einem der Bauernhäuser 75–130 €, Frühstück 9 €, auch großzügige Apartments. Ganzjährig geöffnet (Zentralheizung!). **Anfahrt:** Auf der Cassia in Richtung Barberino, kurz nach dem Ortsausgang von Tavarnelle rechts auf die Schotterstraße zur Villa abbie-

gen. Strada Spoiano 2, ☎ 055-8077313, www.villaspoiano.com.

**Il Bacio**, an einem der Kreisverkehre im Ort, 4 km in Richtung Bonazza. Kleines bio-zertifiziertes Gehöft mit Wein- und Olivenölproduktion, das den anthroposophischen Lehren Rudolf Steiners folgt. Besitzerin Sonia empfängt die Gäste in abgeschiedener Ruhe mit 4 hübsch eingerichteten Apartments. Kleiner Pool. Guter Biowein. Via Bonazza 35, ☎ 055-8076437, www.ilbacio.net.

**Jugendherberge Ostello del Chianti**, am südlichen Ortsausgang (Richtung Siena), rechte Seite, ca. 300 m vom Zentrum. Wenig einladender Betonklotz, aber freundlicher Empfang an der Rezeption (deutschsprachig). Übernachtung im Schlafsaal 17 €/Pers., im 2- oder 4-Bett-Zimmer mit Bad 25 €/Pers., ohne 19,50 €/Pers., Frühstück 3 €, Abendessen 10,50 € (nur wenn Gruppenbuchungen vorliegen), Lunchpaket 7,50 €. Fahrradverleih. Geöffnet Ende März–Okt. Via Roma 137, ☎ 055-8050265, www.ostellodelchianti.it.

**Camping Panorama del Chianti**, ca. 5 km in Richtung Certaldo, hinter dem Dorf Marcialla, das die nächste Einkaufsmöglichkeit bietet. 45 Stellplätze und saubere sanitäre Anlagen in hübscher Hanglage. Die *Trattoria/Pizzeria Il Frantoio* – die alte Ölmühle in Marcialla – ist in knapp 1 km zu erreichen (Mo Ruhetag). Geöffnet April–Okt. Via Marcialla 349, 50052 Certaldo. ☎ 0571-669334, www.campingchianti.it.

**Essen & Trinken La Vecchia Piazza**, hier schmeckte vor allem die Pizza, und das zu akzeptablen Preisen. Nur abends geöffnet, Do Ruhetag. Via Roma 58, ☎ 055-8076600.

**La Fattoria**, ca. 2 km in Richtung Florenz; beliebtes Speiselokal mit Terrasse, weit über die Grenzen von Tavarnelle hinaus bekannt. Sehr gute *Bistecca fiorentina* vom Holzkohlengrill. Mo Ruhetag. Via del Cerro 10, ☎ 055-8070000.

## Barberino Val d'Elsa

ca. 4400 Einwohner

Auf einem Plateau zwischen den Tälern Val d'Elsa und Val di Pesa gelegen, bietet Barberino ein herrliches Panorama – und einen schönen mittelalterlichen Kern, geschützt von der Stadt-

mauer und den Toren **Porta Fiorentina** im Norden und **Porta Romana** im Süden. Der Ort aus dem 13. Jahrhundert mit seinen schmalen Gassen zeigt sich malerisch; im Zentrum stößt man auf die

Piazza Barberini, deren Ostseite der wappengeschmückte **Palazzo Pretorio** aus dem 15. Jh. dominiert. Auf der Rückseite des Palazzo steht die mit Kunstwerken geschmückte, sehenswerte **Pieve di SS. Bartolomeo e Stefano** (14. Jh.) mit ihrem weithin sichtbaren Campanile.

Wie Tavarnelle lag Barberino an der römischen **Via Cassia** (heute N 2). Funde aus der Gegend belegen, dass der Ort schon von den Etruskern besiedelt war. Erwähnt wird Barberino, das nach seinem Gründer Francesco di Barberino benannt ist, erstmals im Jahr 1054. Als das benachbarte Semifonte 1202 zerstört wurde, machten sich die Florenti-

ner daran, die steinernen Überreste des Ortes zum Bau der Stadtmauer von Barberino zu nutzen.

**Pieve S. Appiano:** Die romanische Kirche befindet sich 4 km südwestlich von Barberino. Einige Bauelemente wie die Apsis stammen aus dem 10. Jahrhundert, der größte Teil der Pfarrkirche mit ihren herrlichen Fresken (14./15. Jh.) aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Neben der Kirche sind Säulen einer antiken Taufkapelle zu sehen. Leider ist die Kirche oft verschlossen.

■ Am südlichen Ortsausgang von Barberino rechts abzweigen (Beschilderung Appiano), dann zweimal links der Beschilderung folgen.

## Basis-Infos

**Information** **Informazioni turistiche**, am nördlichen Ortsausgang im Centro storico. Mitte April–Okt. Mo–Sa 10–13 und 15–18 Uhr. Piazzetta dei Pellegrini 2, ☎ 055-8075319.

**Hin und weg** **Bus:** 9-mal tägl. nach Florenz via Tavarnelle und San Casciano, 10-mal über Poggibonsi (hier umsteigen) nach Siena. Haltestelle am Parkplatz an der Via Cassia und an der Bar (Piazza Mazzini). Hier auch Ticketverkauf.

**Einkaufen** **Le Sete di Paola** ist eindeutig der bunteste Laden des Ortes: handbemalte Seide, Schals, Blusen und Filzverarbeitung – und mittendrin die fröhliche Paola, die ihr Hand-

werk gerne erklärt. Via F. da Barberino 21 (centro storico).

🌿 In der **Käserei Casa Nova**, im 4 km entfernt gelegenen Weiler Poneta, verkauft eine sizilianische Familie Käse (auch vakuumverpackt) ihrer vor der Tür weidenden Schafe. Besonders zu empfehlen ist der drei bis vier Monate gereifte *Semistagionato*. Verkauf 8.30–12.30 und 16–19.30 Uhr. Anfahrt: Barberino in südwestlicher Richtung auf der SP 50 verlassen, nach ca. 3 km links nach Pastine abzweigen, dort Ausschilderung (Poneta) beachten. Strada di Poneta 120.

## Hübsche Parkanlage in Barberino



**Feste Barberino in Fiore**, an einem der ersten Maiwochenenden während des hübschen Blumenmarktes Verkostung an den Ständen. **Festa Medievale**, das Mittelalterfest Ende Mai.

**Mode** Wer sich von den Preisen italienischer Designer nicht abschrecken lässt, findet in der **Boutique Morandi** vielleicht seine Lieblingsjeans. Via Cassia 33/37.

**Wein & Souvenirs Pasolini dall' Onda**, Besichtigung der historischen Weinkeller aus dem 15. Jh. Mo–Sa 9–12/16–19 Uhr, So 16–19 Uhr. Piazza Mazzini 10 (südliches Ende des Centro storico).

**MeinTipp Enoteca Il Canto di Baccio**, Bar mit Weinverkostung und Verkauf u. a. vom Weingut „La Spinosa“. Kleine Auswahl an Bio-Produkten. Piazza Barberini, im Centro storico.

**La Spinosa**, das Team des Weinguts pflegt seit Jahren biologischen Wein- und Olivenanbau. Die Trauben der immer wieder prämierten Weine reifen auf sandigen Muschelkalkböden, bevor sie gekeltert werden. Die Flaschen zieren Etiketten mit Stachelschwein, Wiedehopf und anderem einheimischen Getier. Wein- gutbesichtigung 15 €; Anmeldung unter info@laspinosa.it (Signora Claudia). Via Le Masse 15, ☎ 055-8075413.

## Übernachten/Essen & Trinken

**Übernachten \*\*\* Hotel Primavera**, 2 km außerhalb, in S. Filippo (südlich von Barberino von der Hauptstraße links abzweigen); in die Jahre gekommener, kaum ansprechender Betonbau, sicher keine Chianti-Romantik. Netter Service, von einigen Zimmern schöner Talblick. Alle 27 Zimmer mit Bad und Balkon. DZ 70 €. Via della Repubblica 27, Loc. S. Filippo, ☎ 055-8059223, www.primavera-hotel.it.

**B & B Borghetto di San Filippo**, ca. 3 km in Richtung Poggibonsi. Gepflegte Zimmer; 4 DZ und 1 Apt. mit Klimaanlage und Mückenfenstern jeweils 90 €, mit Bad auf dem Gang 70 €. Frühstück und Abendessen (15 €) kann unter Glyzinien an einladenen Tischchen eingenommen werden. Swimmingpool. Strada delle Ginestre 3, ☎ 055-8059220, www.borghettosfilippo.com.

**Il Paretaio**, einige Kilometer südl. von Barberino bei S. Filippo. Reiterferien in einem rustikalen Herrenhaus mit 9 Zimmern; vom Hof fantastische, unverbaute Aussicht. Alles nett und unkompliziert. Pool vorhanden. DZ 80–180 € inkl. Frühstück, auch HP möglich. Strada delle Ginestre 12, ☎ 055-8059218, www.ilparetaio.it.

**Camping Semifonte**, einer der raren Campingplätze der Gegend. Recht schöner Platz, nicht allzu viel Schatten, mit Pool. Geöffnet Mitte März–Okt., für die Sommermonate besser reservieren. Pizzeria mit einladendem Garten in „walking distance“! Anfahrts: Von Norden kommend, gleich in die erste Straße in Barberino links einbiegen (Via U. Foscolo) und der Beschilderung folgen. Etwa 300 m vom Zentrum. Via U. Foscolo 4,

☎ 055-8075454, www.semifonte.it.

**Essen & Trinken Il Triocco**, im Centro storico auf zwei Etagen. Von der Terrasse herrlicher Blick auf das Hügelland. Neben den Klassikern ist die Besonderheit der Karte das *Fritto di Triocco*, eine frittierte Spezialität. Nur abends geöffnet, Mo Ruhetag. Via Vittorio Veneto 48, ☎ 055-8075209.

**Il Campanellino**, im Centro storico. Das „Glöckchen“ ist in der uralten Dorfbäckerei mit Gewölbe untergebracht. Spezialität sind geschmorte Rindfleischklassiker wie der toskanische Pfeffertopf *Peposo* oder *Stracotto*, die in Rotwein gegarte Variante – an lauschigen Sommerabenden auf der schönen Terrasse mit Panoramablick. Mo mittags geschlossen. Via Vittorio Veneto 36, ☎ 055-8075770.

**Il Paese del Campanelli**, ca. 3 km von Barberino in Petrognano (Straße Richtung Certaldo). „Zauberhaft, mit unaufdringlichem Service in einem Weingarten, den Tisch liebevoll mit Blumen dekoriert. Perfekt und dabei völlig ungezwungen haben wir ausgezeichnet gegessen“, schrieb eine Leserin. In der Tat sehr romantisch, in ruhiger Lage, nur abends geöffnet, Mo Ruhetag. Loc. Petrognano Semifonte, ☎ 055-8075318.

**La Sosta di Pio VII**, ca. 4 km außerhalb, südlich des Orts links nach S. Filippo abzweigen. Im alten Gasthof an der Via Cassia nach Poggibonsi übernachtete einst Papst Pius VII. – im Jahre 1815. Eine urige Osteria, in der Bistecca- und Tagliatagerichte vom Grill empfohlen werden. Loc. Sosta del Papa, ☎ 055-8075923.





Die Sattelschweine von Castello di Meleto in Gaiole

### Leben in Freiheit – das Cinta-Senese-Schwein

Die uralte toskanische Schweinerasse war lange vom Aussterben bedroht. Erst in den 1980er-Jahren begannen Betriebe wieder mit der Zucht der Cinta Senese.

Schon das Fresko „Gute Regierung“ von Ambrogio Lorenzetti (14. Jh.), das im Rathaus von Siena zu sehen ist, zeigt das Schwein mit der auffallenden Zeichnung. Das auch als Sattelschwein bekannte Tier hat ein dunkles Fell mit einem markanten weißen Streifen um den vorderen Rumpf. Durch häufige Kreuzungen mit dem Wildschwein veränderte sich im Lauf der Jahrhunderte seine ursprüngliche Erscheinungsform. Der helle, breite Fellgurt (Cinta) charakterisiert die Rasse jedoch bis heute.

Zentrale Voraussetzung für die Zucht der anspruchslosen Tiere ist die Freilandhaltung, bei der sich die Rotte vor allem in Eichenwäldern von Eicheln, Beeren, Pilzen und Wurzeln ernährt – in Ställen kann die Rasse nicht gehalten werden. Das Cinta-Senese-Schwein ist wegen seines langsamen Wachstums erst nach 12 Monaten schlachtreif und liefert dann alle Zutaten für die typischen toskanischen Salami-, Speck- und Schinkenspezialitäten. Das Fleisch ist gleichmäßig von Fett durchzogen, schmackhaft aromatisch, sehr gehaltvoll und cholesterinarm. Als Delikatesse gilt z. B. die mit Fenchelsamen gewürzte Finocchiona.

## San Donato in Poggio

ca. 790 Einwohner

Das Mittelalterdorf mit gut erhaltener Stadtmauer aus dem 13. Jh. liegt weit hin sichtbar auf einem Hügel nahe der Superstrada Florenz – Siena. San Donato gibt sich beschaulich, und es macht Spaß, durch die wenigen schmalen Gassen des Ortskerns zu schlendern. Ein paar Geschäfte an der „Hauptstraße“, ein paar Restaurants, eine Bar mit Obst und Gemüseverkauf – das war schon mit dem touristischen Angebot; lieber pflegt man die Tradition mit zahlreichen Festen und Veranstaltungen.

San Donato wird im Jahr 989 in einem Dokument der nahegelegenen Abtei Passignano erstmals erwähnt. Im 12. und 13. Jh. schlossen Florenz und Siena in der vormals heftig umkämpften Burg von San Donato zweimal Frieden. Die aus dieser Zeit stammende Ummauerung weist auf die damalige Bedeutung des Ortes hin. Die Gebäude innerhalb der Stadtmauern stammen großteils aus dem 14. Jahrhundert.

**Palazzo di Malaspina:** Der Renaissance-Palazzo ist das eindrucksvollste Gebäude im Zentrum von San Donato; er befindet sich in Privatbesitz und kann nur von außen besichtigt werden (→ Bed & Breakfast).

Drei Kirchen gibt es zu besichtigen: zunächst **Chiesa S. Maria delle Neve** aus dem 14. Jh. mit gotischen Stilelementen (im Ort), dann die schlichte romanische Pfarrkirche **Pieve di San Donato in Poggio** mit Campanile aus dem 12. Jh. (etwas außerhalb an der Umgehungsstraße) und schließlich das **Oratorio Santa Maria a Pietracupa** aus dem 16. Jh. (an der Straße Richtung Castellina).

**Information** Am zentralen Platz des Borgos. Mo–Di und Do–So 9.30–12.30 und 16–19 Uhr, Mi geschlossen. Via del Giglio 31 (im Palazzo Malaspina), ☎ 055-8072338, [www.sandonatoinpoggio.it](http://www.sandonatoinpoggio.it).

**Hin und weg Bus:** 8-mal tägl. nach Tavarnelle und nach Florenz. Tickets in der Bar an der Piazza Orlandini im Zentrum (beim oberen Stadttor). Hier auch Abfahrt.

Porta Fiorentina – nördliches Stadttor in San Donato



**Einkaufen** **Bar L'Ospitale del Pellegrino**, hier gibt es Obst, Gemüse, Brot und Wein – und einen guten Cappuccino. Via Senese 53.

**Markt** Am Freitag Wochenmarkt am Rand des Borgos.

**Zimmer** **Palazzo Malaspina**, 5 Zimmer im alten Palast direkt im Zentrum, mit frischen Blumen dekoriert und stilvoll eingerichtet. DZ 84–110 €. Via del Giglio 35, 50020 San Donato in Poggio. ☎ 055-8072946, www.palazzo.malaspina.it.

**La Locanda di Pietracupa**, am Ortsausgang Richtung Castellina. Über dem gleichnamigen guten Restaurant werden 4 DZ vermietet. DZ 107 €. Via Madonna di Pietracupa 31, 50020 San Donato in Poggio. ☎ 055-8072400, www.locandapietracupa.it.

**Essen & Trinken** **Antica Trattoria La Toppa**, im historischen Zentrum nahe der Piazza Malaspina. Gemütliches Ambiente, Ti-

sche stehen in der schmalen Gasse. Bei Touristen wie Einheimischen beliebtes Restaurant, mittleres Preisniveau. Mo Ruhetag. Via del Giglio 41, ☎ 055-8072900.

**Mein Tipp** **La Taverna di Ciccino**, direkt an der Piazza Malaspina, die günstigere Variante. Große Pizza-Auswahl mit dünnem Boden, viele um 6 €. Auch gute Antipasti. Unsere Empfehlung gilt der Pizza und dem gegrillten Gemüse. Nur abends geöffnet, außerhalb der Saison Mi Ruhetag. ☎ 055-8072307.

**Mein Tipp** **La Locanda di Pietracupa**, Richtung Ortsausgang an der Straße nach Castellina. Gediegenes Restaurant der oberen Preisklasse. Die Tische im einladenden Vorgärtchen sind gut besetzt, die hausgemachte Pasta schmeckt ausgezeichnet. Auch Zimmervermietung (s. o.). Via Madonna di Pietracupa 31, ☎ 055-8072400.

## Greve in Chianti

ca. 3000 Einwohner

Das Zentrum der Region ist nicht so alt wie die benachbarten Orte und zeigt städtischen Charakter. Hübsch ist die zentrale Piazza Matteotti, auf der jeden Samstag ein attraktiver Wochenmarkt stattfindet.

Mitten auf dem Platz erinnert eine Statue an *Giovanni da Verrazzano*. Der Seefahrer, dessen Familiensitz im Ortsteil Greti liegt, erreichte 1524 die Hudson-Mündung an der amerikanischen Ostküste. In New York ist die Verrazzano-Bridge zwischen Brooklyn und Staten Island nach dem Pionier benannt.

Die 170 Weinbauern der Genossenschaft von Greve zählen zu den größten Chianti-Produzenten – auf 850 Hektar reifen die Trauben für 2,5 Millionen Flaschen Wein. Entsprechend groß ist die Auswahl in den Enotechen des Ortes, z. B. in der **Bottega del Chianti Classico** an der zentralen Piazza Matteotti 18. Oder man stattet den ehemaligen Weinkellern von Greve, der

**Enoteca di Falorni** einen Besuch ab (Piazza delle Cantine 6, Eingang hinter COOP-Supermarkt an der Durchgangstraße; tägl. 10–20 Uhr). In den weitläufigen Räumlichkeiten kann man über 140 Weine verkosten – im Selfservice-Verfahren: Mit einer Chipkarte (erwerbbar zu 10, 15, 20, bis zu 100 €) wird das Probierglas per Automat gefüllt (nicht genutztes Guthaben wird zurückerstattet). Im Bistro der Enoteca, kann man sich auch gleich mit den hauseigenen Produkten des zweiten Unternehmens der Familie Falorni, der Metzgerei Antica Macelleria Falorni, stärken.

Das Ladengeschäft der **Antica Macelleria Falorni** befindet sich im Zentrum an der Piazza Matteotti (→ Einkaufen). Auch hier kann man zu einer herzhaften Brotzeit einkehren, im Sommer besonders schön auf der Piazza – dem Marktplatz, Treffpunkt und Angelpunkt von Greve.



## Basis-Infos

→ Karte S. 108

**Information Touristinfo** am Hauptplatz. April–Okt. tägl. 10–19 Uhr, Nov./Dez 10.30–17 Uhr. Vermittlung von Unterkünften und Wein- gutbesichtigungen. Kompetent und freundlich! Piazza Matteotti, ☎ 055-8546299, www.greve-in-chianti.com, info@turismo.greveinchiati.eu.

**Hin und weg Bus:** stündl. nach Florenz, wo man nach 60 Min. Fahrt direkt im Zentrum eintrifft (letzter Bus ca. 20 Uhr); alle 90 Min. nach Panzano, 2-mal tägl. nach Radda.

**Parken** Großparkplätze hinter der Brücke über den Greve-Bach sowie an der Piazza della Resistenza (teils gebührenpflichtig).

**Einkaufen Calzature Bianciardi**, großes Sortiment an nicht zu teurer Schuhmode. Piazza Trento.

**Antica Macelleria Falorni** **7**, der Besuch gehört in Greve zum Pflichtprogramm – Vegetarier ausgenommen: Im Überfluss hängen hier die mit Pfeffer und Salz gepökelten Schinken und die Finocchiona, eine Salamispezialität, von der Decke. Der Duft von Kräutern wie Fenchel und Rosmarin ist fast atemberaubend, die Schinken-, Speck- und Wurstwaren sind eine Augenweide für Fleischfresser. Auf der Terrasse kann man dann ausgiebig seine Brotzeit zelebrieren. Piazza G. Matteotti 71.

**Grazia Giachi**, hier findet man in der Toskana hergestellte Textilien von hoher Qualität: Tischtücher (auch nach Maß), Servietten, Kinderkleider, Nachthemden ... Piazza G. Matteotti 35, unter den Arkaden des Hauptplatzes.

**Strickwarenladen Le Ciricotte**, bei Wollmützenbedarf besucht man den kleinen Laden von Veronica – es gibt auch kalte Tage im Chianti. Via Roma.

**Fahrrad/Zweirad** Fahrrad 20 €/Tag, E-Bike 35 €. Marco Ramuzzi, ☎ 055-853037, Viale Falsetacci 6 (im Zentrum).

**Vesparental Chianti**, Scooterverleih (Fahrfahrung vorausgesetzt) 65 €/Tag. ☎ 055-8544 934, Viale G. da Verrazzano 1.

**Konzerte Estate concertistica**, Konzertreihe von Juli bis Sept. auf der Piazza in Greve und in umliegenden Schlössern und Burgen, auch Kirchenmusikkonzerte in der Kirche des Nachbarorts Lamole (Eintritt 10 €). Infos unter www.greve-in-chianti.com.

**Markt Wochenmarkt** Samstagvormittag auf der Piazza Matteotti. Alltägliches und Feinkost. Die Porchetta, den Spanferkelbraten, kann man direkt am Verkaufswagen probieren.

## Die Antica Macelleria Falorni ist ein Paradies für Fleischfans



## Übernachten

- 1 Pian del Gallo
- 4 Del Chianti
- 6 Giovanni da Verrazzano
- 9 B&B Casale Le Masse

## Essen & Trinken

- 2 La Cantina
- 3 Enoteca Falorni
- 5 La Terrazza
- 6 Giovanni da Verrazzano
- 7 Antica Macelleria Falorni
- 8 Café Le Logge



Greve



100 m

Castellina

9

**Biomarkt Il Pagliaio** jeden 4. Sonntag von 9 bis 19 Uhr auf der Piazza. **Blumenmarkt** am 2. Maiwochenende; dann verwandeln Balkon- und Gartenblumen die Piazza in ein Meer von bunten Blüten.

**Mercatino delle Cose del Passato**, ein großer Trödel- und Secondhand-Markt am Ostermontag. Die **Weinmesse** am 2. Sept.-Wochenende ist Treffpunkt für internationale Weineinkäufer.

**Museum Museo San Francesco**, in den drei Sälen des alten Konvents ist Kirchenkunst aus der Region zu sehen. April–Okt. Di/Do und Fr–So 16–19, Sa/So auch 10–13 Uhr; Nov.–März Di, Do und Sa/So 15–18, Sa/So auch 10–13 Uhr. Eintritt 3 €.

**Museo del Vino**, in einem Kellergewölbe wird mit allerlei Utensilien die Geschichte des regionalen Weinbaus erzählt. Führungen tägl. um 11.30 und 17 Uhr in der *Enoteca Falorni*, Piazza delle Cantine 6, hinter dem Coop (siehe Einleitungstext!). Eintritt frei.

## Übernachten

\*\*\* **Del Chianti** 4, im Zentrum. 16 Zimmer, netter Empfang, nach hinten Garten mit Zitronenbäumchen – und im Innenhof ein einladender Swimmingpool. DZ mit Bad, Klimaanlage und Frühstück 115 €. Piazza Matteotti 86, ☎ 055-853763, www.albergodelchianti.it.

\*\*\* **Giovanni da Verrazzano** 6, Hotel im Zentrum, schöne Lage „über“ dem Marktplatz. Die Zimmer sind klein und auf der Rückseite ruhiger. Gutes Restaurant (Mo Ruhetag). DZ mit Bad und Frühstücksbuffet 105 €, mit Bad auf Etage 86 €. Piazza Matteotti 28, ☎ 055-853189, www.albergoverrazzano.it.

**Agriturismo Pian del Gallo** 1, kleines Anwesen knapp 1 km außerhalb. Mit viel Liebe und Geschmack hergerichtet, auch kleiner Pool. 2er-Apt. 70 €, 4er-Apt. 80 €, Frühstück 7 €. Anfahrt: Die Via Gramsci bis zum Ende fahren, dann noch ca. 800 m (ausgeschildert). Via di Uzzano 31, ☎ 055-853365, www.piandelgallo.eu.

**Bed & Breakfast Casale Le Masse** 9, ein paar Minuten vom Zentrum entfernt (Straße Richtung Friedhof/San Michele). Pool und Garten vorhanden. 5 Zimmer, jeweils mit eigenem

Bad 80–100 €. Via Case Sparse 41, ☎ 335-5716823, www.casalelemasse.it.

**Villa Vignamaggio**, außerhalb; Renaissance-luxus in traumhafter Lage. Dass hier Leonardos Mona Lisa das Licht der Welt erblickt haben soll, verleiht dem luxuriösen Anwesen mit antik eingerichteten Zimmern, italienischem Garten und schönem Pool besonderen Charme. DZ 230–280 €. Garten und Kellerei können tägl. um 11.30 und 15 Uhr besichtigt werden. Nur Führung 10 €, nur Weindegustation 15 €, Führung mit Weindegustation 29 €, mit Mittagessen 59 €. Anmeldung unter ☎ 055-8546624. Beim unserem letzten Besuch 2019 standen im Anwesen umfangreiche Renovierungsarbeiten an. Via Petriolo 5, ☎ 055-854661, www.vignamaggio.com.

**Poggio all'Olmo**, „Der schöne Agriturismo liegt mitten in den Weinbergen und Olivenhainen zwischen Greve und Lamole (von Greve ca. 10 Min.). Ein herrlich kühler Pool ist vorhanden“, schreibt ein Leser. Freundlicher Empfang durch Signora Francesca. 2 DZ mit Bad und Kochecke 75 € (455 €/Woche), Frühstück 8 €. Via Petriolo 30, ☎ 055-8549056, ☎ 347-5216556, www.poggioalolmo.info.

## Essen & Trinken

Auf der Piazza kann man auch im rustikalen Gewölbe oder auf der Terrasse der **Oliosteria La Terrazza** 5 einkehren. Das alte Ristorante Nerbone wurde umbenannt und serviert hier von Trüffel bis Trippa über Fisch bis Fiorentina so ziemlich alles an Spezialitäten. Selbst *Lingua in Salsa verde* steht mitunter auf der Tageskarte. Auch für einen Aperitivo ist man willkommen. Di Ruhetag. Piazza Matteotti 22, ☎ 055-853308.

**Mein Tipp Giovanni da Verrazzano** 6, siehe gleichnamiges Hotel. Einladende Speiseterminale über dem Platz, traditionelle Küche mit offenem Holzfeuer (optimal für Grillgerichte!); die Preise haben ziemlich angezogen, aber das *Pollo alla griglia* (auf Eichenholz gegrilltes Hühnchen) fanden wir nirgendwo besser. Mo Ruhetag. Piazza Matteotti 28, ☎ 055-853189.